

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 87 (2000)  
**Heft:** 4: Stadtteile aufwerten = Requalifications urbaines = Urban upgrades

**Artikel:** Verkehrsleitzentrale mit Polizeidienstgebäude, Schafisheim  
**Autor:** B.J. / I.N.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-65111>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

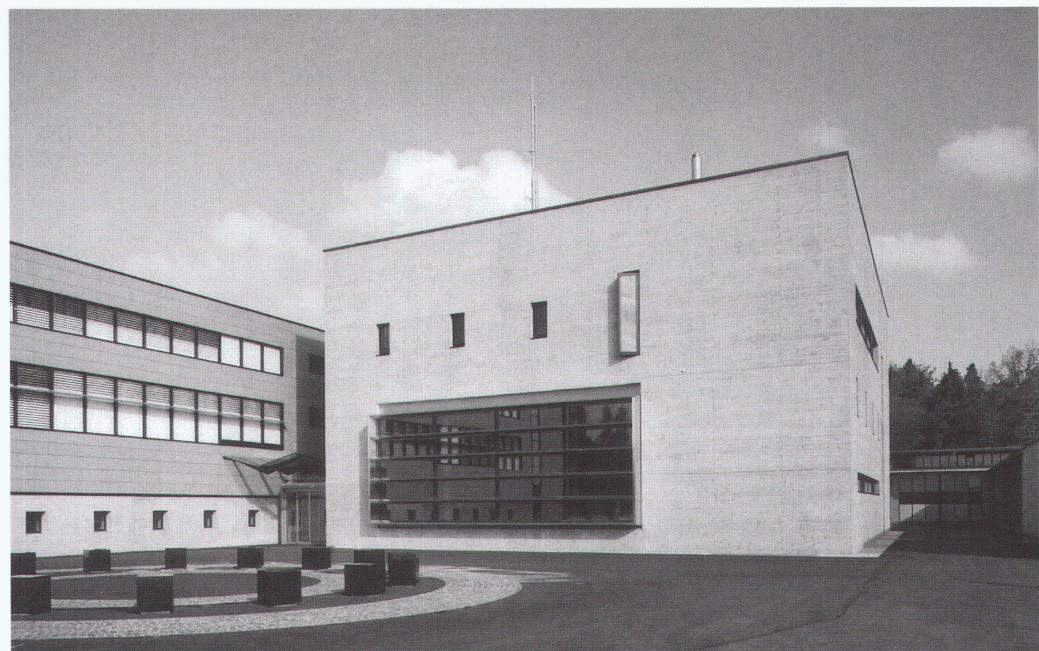
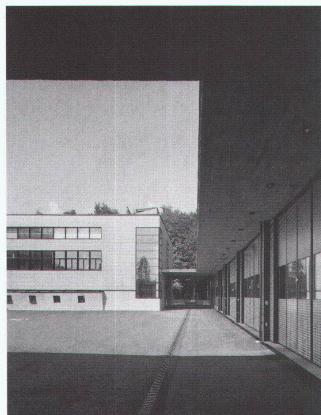
**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verkehrsleitzentrale mit Polizeidienstgebäude, Schafisheim

Es gelingt den Architekten, ein sehr heterogenes Bauprogramm zu einer grosszügigen Anlage zu komponieren, indem die einzelnen Gebäude in spannungsreiche räumliche Bezüge zueinander gestellt werden. Auch in den einzelnen Trakten sind die verschiedenen Funktionen zu sinnvollen Einheiten kombiniert, wobei der Lichtführung spezielle Aufmerksamkeit geschenkt wird. Das eigentliche Kernstück ist die Leitzentrale. Sie bildet auch architektonisch das Zentrum und gliedert die Anlage in eine interne Hofzone und einen grosszügigen, ummauerten Zugangsbereich.

B.J./I.N.



### Hof mit Leitzentralentrakt

Lenzhard, Schafisheim

Architekten  
Furter Eppler Stirnemann  
Architekten, Wohlen

Spezialisten  
Elektro: Hefti, Hess, Martignoni,  
Aarau; HLK: Künzle + Partner, Horw;  
Sanitär: J. Stenz, Wohlen; Akustik:  
G. Bächli, Baden; Bauphysik:  
Moritz Zimmermann, Aetigkofen

Wettbewerb: 1989  
Bauzeit: 1990 bis 1996

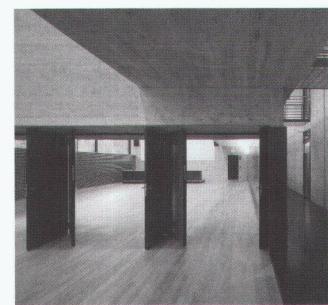
Siehe auch Werk-Material

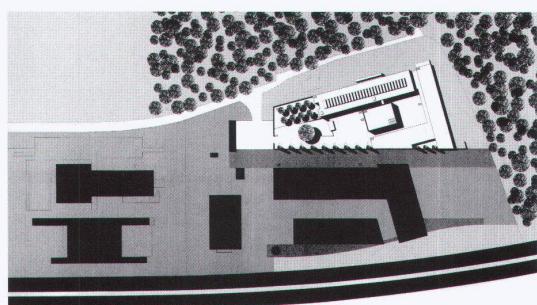
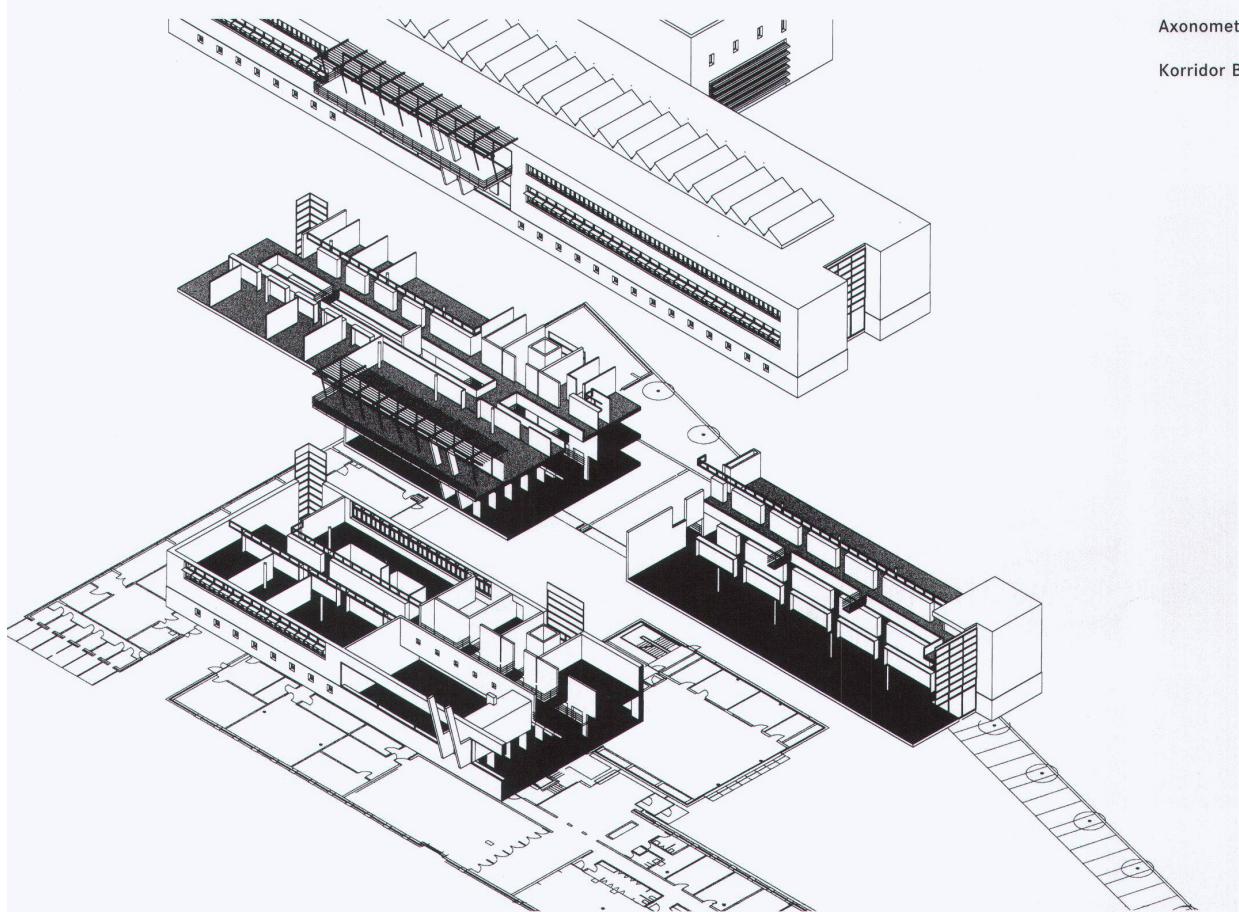
Isolierte Gebäude in unwirtlichen Flächen, der Ausgangspunkt für das Projekt war seine Umgebung: der Waldrand, die Autobahn. Darauf wird mit einer Insel reagiert: Gebäude, Umfassungsmauer und schlanke Säulen-hainbuchen bilden einen vollständigen Rand. Das Feld für eine zukünftige Erweiterung wird durch eine doppelte Baumreihe besetzt. Das «Herz» der Anlage, die Verkehrsleitzentrale, zoniert diesen geschlossenen Hofraum

in einen Eingang-/Zufahrtshof mit Publikumsverkehr und einen Anlieferungshof mit Werkstätten und Grossfahrzeughalle.

Innerräumlich entspricht dem Inselgedanken die zweibündige Anlage des Bürotrakts mit geschoss-übergreifender, durch Sheds belichteter Mittelzone und «Störungen» durch besondere Räume: Foyer, Theatersaal, Cafeteria. Sie öffnen die Mittelzone zum nahen Wald.

F.E.S.





# Verkehrsleitzentrale mit Polizeidienstgebäude, Schafisheim AG



<b>Standort</b>	5503 Schafisheim, Lenzhard
<b>Bauherrschaft</b>	Baudepartement des Kantons Aargau, Abteilung Hochbau
<b>Architekten</b>	Furter Eppler Stirnemann Architekten BSA/SIA/SWB, Wohlen
<b>Bauingenieur</b>	Härdi & Fritschi, Buchs-Aarau
<b>Spezialisten</b>	Elektro: Hefti, Hess, Martignoni, Aarau; HLK: Künzle + Partner, Horw; Sanitär: J. Stenz, Wohlen Akustik: G. Bächli, Baden; Bauphysik: Moritz Zimmermann, Aetigkofen Geologie: Gysi Leoni Mader, Buchs-Aarau

## Projektinformation

Wesentlicher Ausgangspunkt für das Projekts war die Nachbarschaft des Grundstücks: einerseits der Waldrand, andererseits der Werkhof der Strassenunterhaltsdienste und das Strassenverkehrsamt, isolierte Gebäude in unwirtlichen Flächen, ein ständiger Lärmpegel der unmittelbar angrenzenden Autobahn A1. Hierauf mit einer Insel zu reagieren, stellt den Versuch dar, eine attraktivere Arbeitsumgebung zu schaffen und gleichzeitig dem Sicherheitsbedürfnis der Polizei gerecht zu werden: Gebäude, Umfassungsmauer und schlanke Säulenbuchen bilden einen vollständigen Rand. Das Feld für eine zukünftige Erweiterung

wird besetzt durch eine Doppelreihe Bäume. Der in die Mitte gestellte Baukörper für das eigentliche «Herz» der Anlage, die Verkehrsleitzentrale, zonierte diesen geschlossenen Hofraum in einen Eingang-/Zufahrtshof mit Publikumsverkehr und einen Anlieferungshof mit Werkstätten und Grossfahrzeughalle. Innenräumlich entspricht dem Inselgedanken eine zweibündige Anlage des Bürotrakts mit geschossübergreifender, durch Sheds belichteter Mittelzone und «Störungen» durch besondere Räume: Foyer, Theoriesaal, Cafeteria. Sie öffnen die Mittelzone zum nahen Wald.

## Grundmengen nach SIA 416 (1993) SN 504 416

Grundstück:	Grundstücksfläche	GSF	15 830 m <sup>2</sup>	Gebäude:	Geschosszahl	3 UG, 1 EG, 2 OG
	Gebäudegrundfläche	GGF	3 695 m <sup>2</sup>		Geschossflächen GF	UG 6 255 m <sup>2</sup>
	Umgebungsfläche	UF	12 135 m <sup>2</sup>		EG 3 665 m <sup>2</sup>	
	bearbeitete Umgebungsfläche	BUF	12 135 m <sup>2</sup>		OG 3 426 m <sup>2</sup>	
	Rauminhalt SIA 116		54 100 m <sup>3</sup>	GF Total		13 346 m <sup>2</sup>
				Aussengeschossfläche AGF		90 m <sup>2</sup>

## Raumprogramm

Bürotrakt: Büros der Verkehrspolizei, Vortragssaal, Cafeteria, Garderoben und Lagerräume; PW-Einstellhalle mit 120 Plätzen. Leitzentralentrakt: Verkehrsleitzentrale A1/A3 mit Schulungs-

und Hardwareräumen, 5 Einstellzellen, Dienst für Informatik, Haustechnikzentralen, Werkstätten für den Fahrzeugunterhalt, Einstellhalle für Grossfahrzeuge.

## Konstruktion

Bürotrakt: Stahlbetonskelettbau mit tragenden Außenwänden, Fassade aussen gedämmt, Faserzementplattenverkleidung, Metallfenster. Innenwände im EG aus BKS-Steinen, in den Bürogeschossen Leichtbauwände. Cafeteria und Vortragssaal mit Innenausbau aus Buchenholz. Leitzentralentrakt: Stahlbetonskelettbau mit aussteifenden Außenwänden, Fassade innen gedämmt, Leichtbauvorsatzschale. Innenwände in Leichtbauweise, Doppel-

böden und abgehängte Decken aus Lochblech. Alle Räume sind klimatisiert. Innenausbau Buchenholz. Werkstatttrakt: Stahlbetonskelettbau mit tragenden Außenwänden, Fassade aussen gedämmt, Faserzementplattenverkleidung, Tore und Fenster aus Metall.

Grossfahrzeugeinstellhalle: ungedämmt Stahlbetonbau, Tore aus Metall.

## Anlagekosten nach BKP (1997) SN 506 500

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	2 471 000.–
2	Gebäude	Fr.	39 040 100.–
3	Betriebseinrichtungen	Fr.	2 456 600.–
4	Umgebung	Fr.	2 046 700.–
5	Baunebenkosten	Fr.	3 565 300.–
6		Fr.	
7		Fr.	
8		Fr.	
9	Ausstattung	Fr.	1 449 800.–
1–9	Anlagekosten total	Fr.	51 029 500.–

(inkl. MwSt. ab 1995: 6,5%)

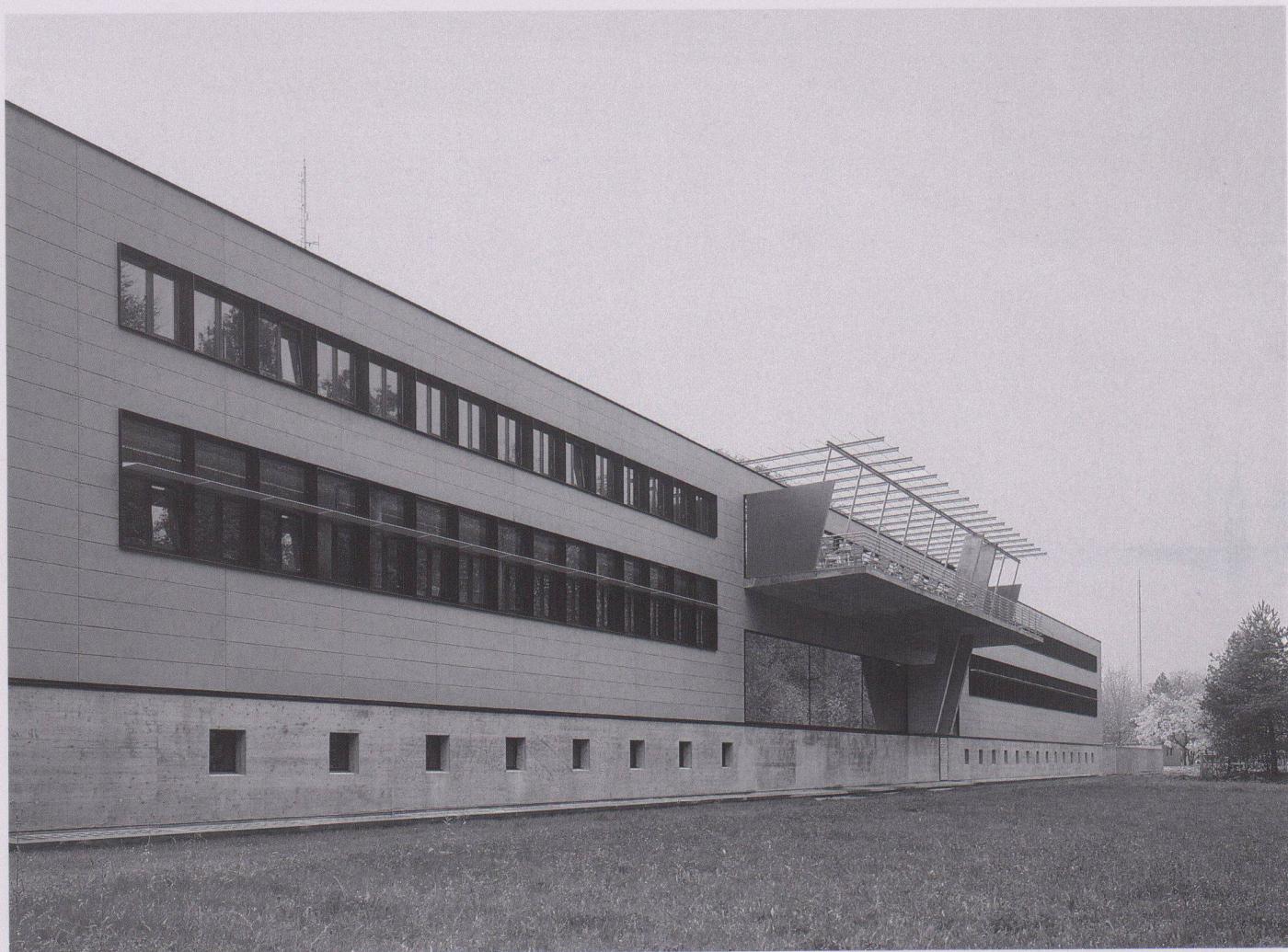
2	Gebäude	Fr.	1 429 700.–
20	Baugrube	Fr.	11 376 900.–
21	Rohbau 1	Fr.	3 679 400.–
22	Rohbau 2	Fr.	5 336 200.–
23	Elektroanlagen	Fr.	4 150 800.–
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlagen	Fr.	1 161 300.–
25	Sanitäranlagen	Fr.	150 000.–
26	Transportanlagen	Fr.	2 914 200.–
27	Ausbau 1	Fr.	2 232 100.–
28	Ausbau 2	Fr.	6 609 500.–
29	Honorare	Fr.	

## Kennwerte Gebäudekosten

1	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> SIA 116	Fr.	722.–
2	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>3</sup> GV SIA 416	Fr.	
3	Gebäudekosten BKP 2/m <sup>2</sup> GF SIA 416	Fr.	2 925.–
4	Kosten BKP 4/m <sup>2</sup> BUF SIA 416	Fr.	169.–
5	Kostenstand nach Zürcher Baukostenindex (10/1988 = 100)	10/94	113.2 P.

## Bautermine

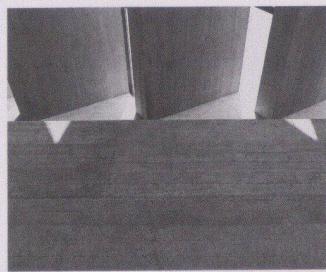
Wettbewerb	1989
Planungsbeginn	August 1990
Baubeginn	September 1993
Bezug (in Etappen)	ab April 1996
Bauzeit	31 Monate



1



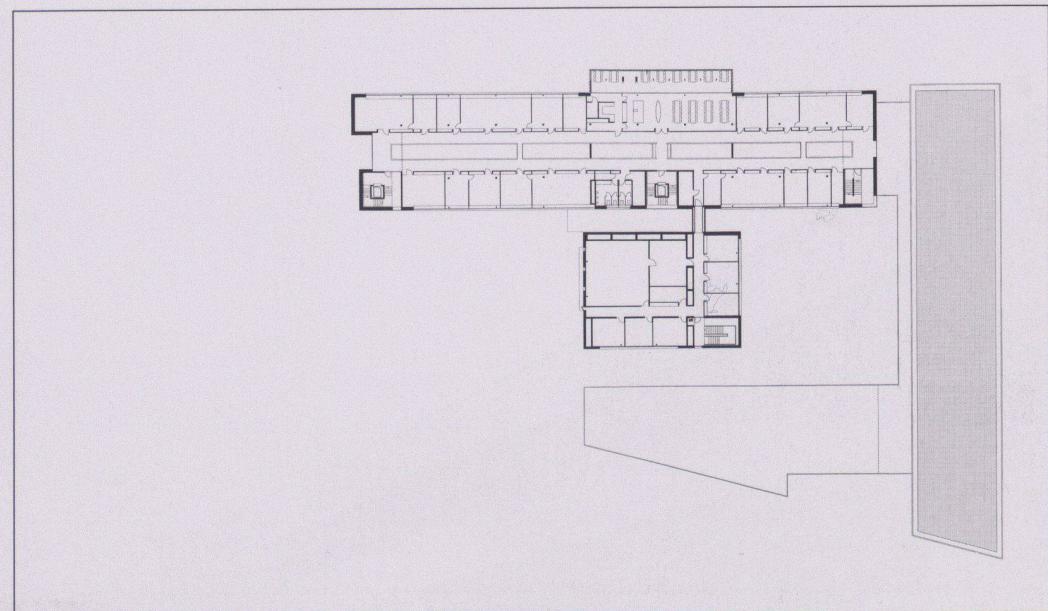
2



3



4



5

1  
Nordfassade

2  
Hof mit Leitzentralentrakt

3  
Oblicht Korridor Bürotakt

4  
Korridorzone

5  
2. Obergeschoss

6  
1. Obergeschoss

7  
Erdgeschoss

8  
Blick vom Theorieraum ins Foyer

9  
Bürotakt Korridorzone

10  
Querschnitt

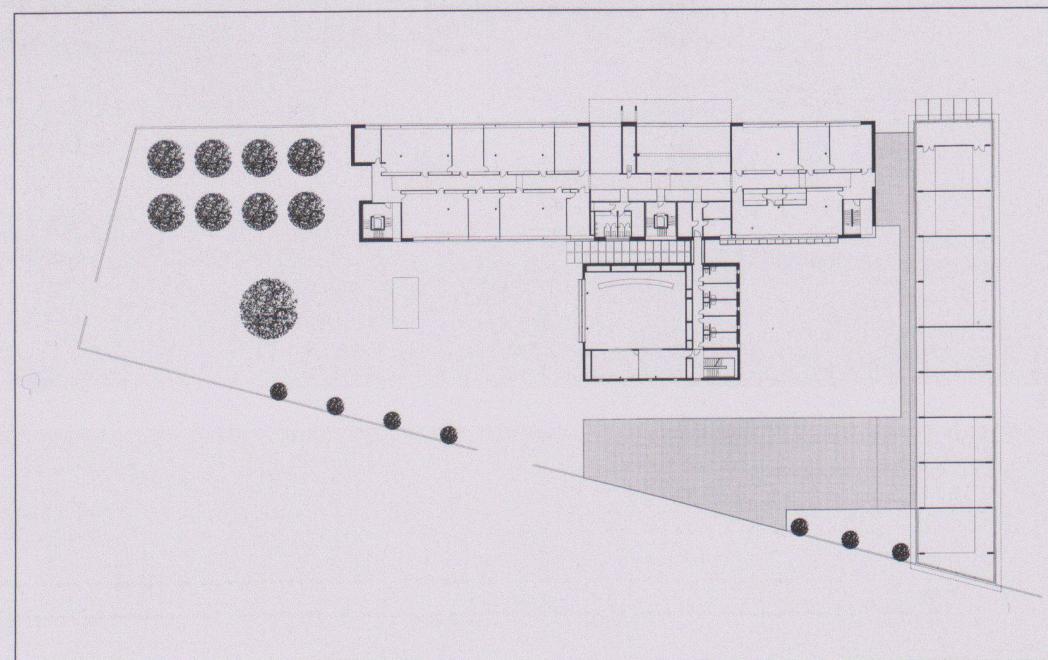
11  
Situation

12  
Längsschnitt

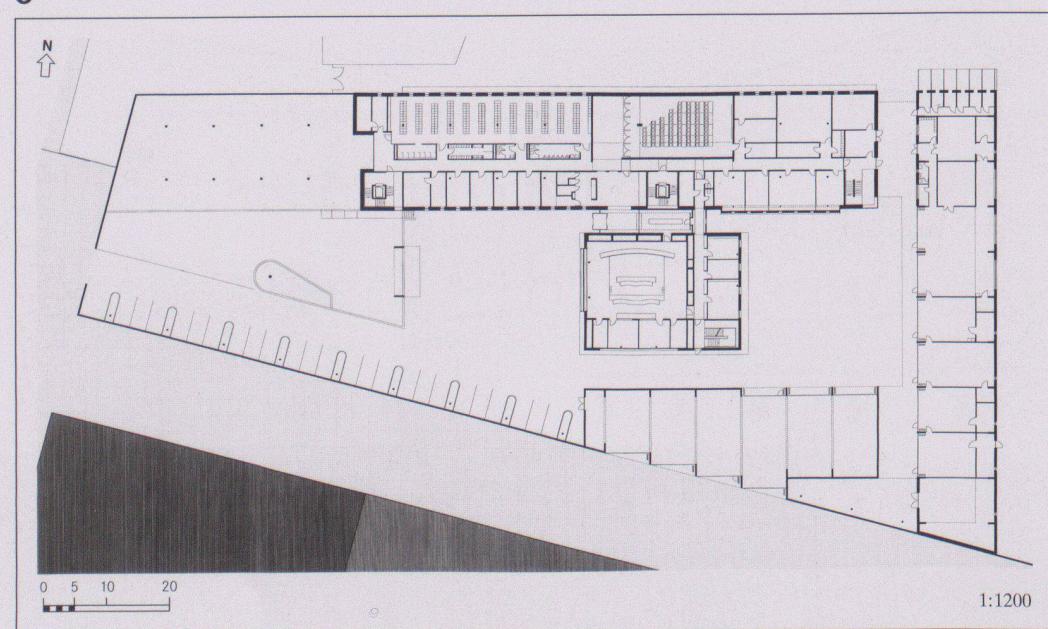
13  
Ansicht Nord

14  
Ansicht West

Fotos: Ferit Kuyas, Wädenswil



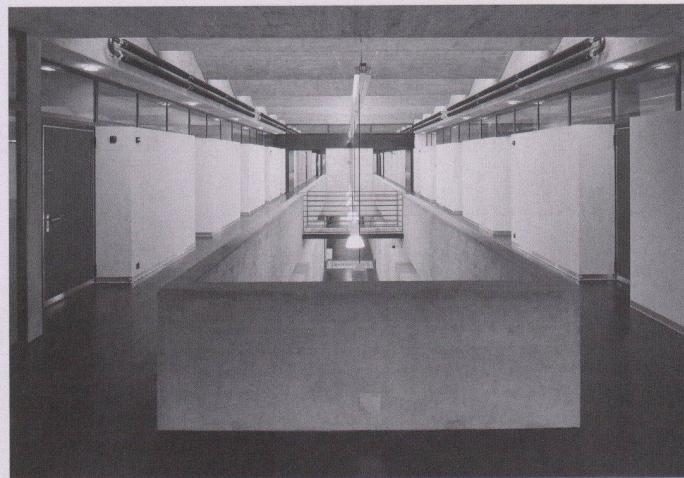
6



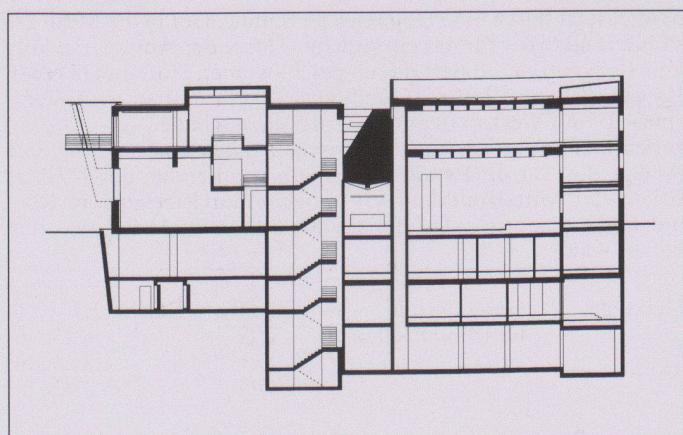
7



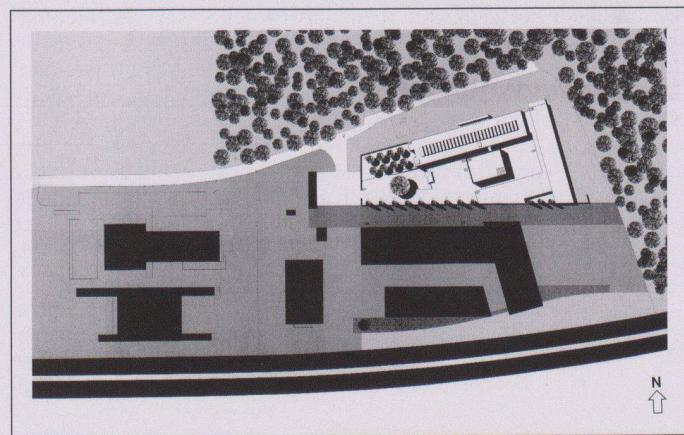
8



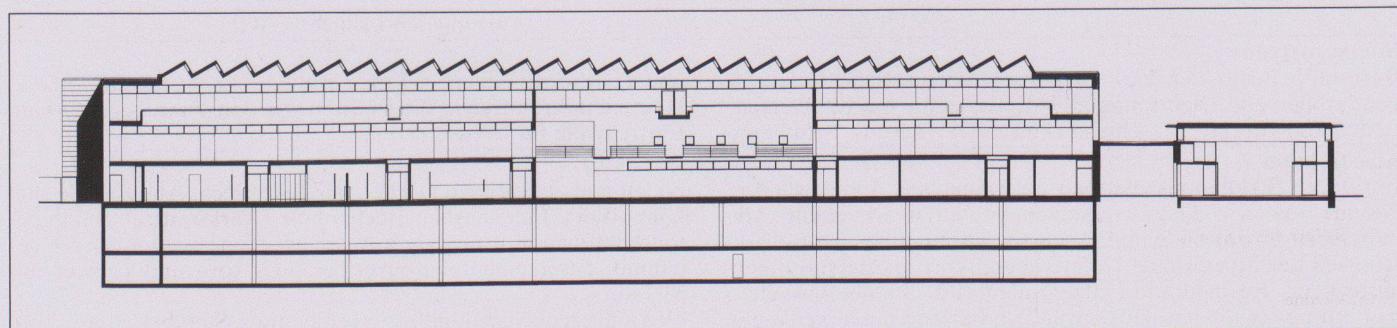
9



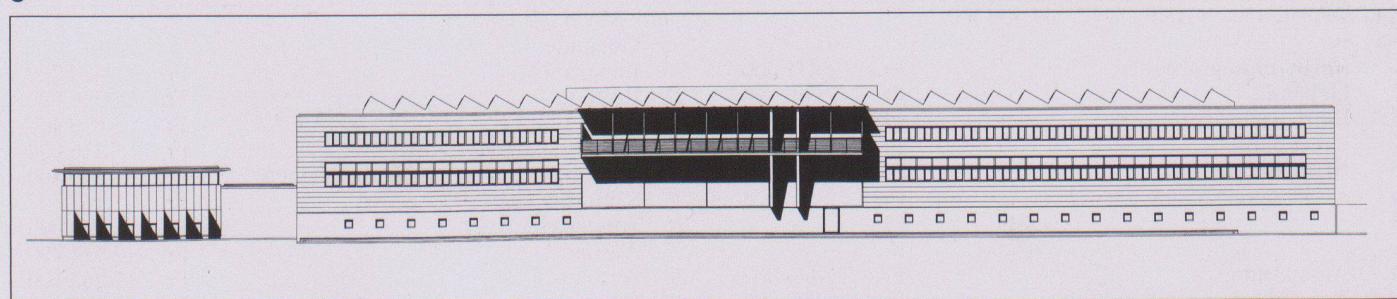
10



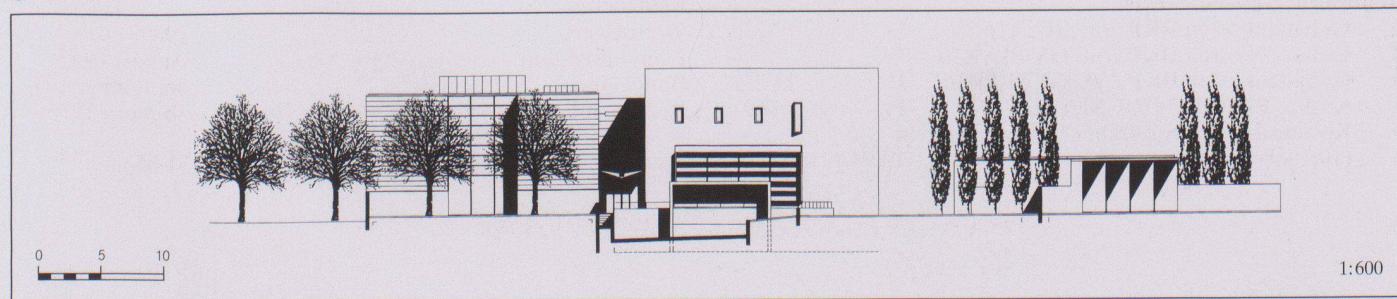
11



12



13



14